

### 5. Benediktbeurer ZukunftsGespräche

# "Der Pflegemarkt in Bewegung – vom Menschen aus denken"

17. und 18. Juni 2013 im Zentrum für Umwelt und Kultur Kloster Benediktbeuern

Die Teilnahme ist kostenfrei.





## Der Pflegemarkt in Bewegung – vom Menschen aus denken

Der Wandel im Pflegemarkt vollzieht sich täglich mit wachsender Dynamik und Geschwindigkeit und ist DIE gesamtgesellschaftliche Herausforderung der nächsten Jahre! Konsolidierungs- und Konzentrationsprozesse werden vielerorts angestoßen. Häufig haben kleine erfolgreiche Betreiber am Markt Probleme mit der Nachfolge. Die auf Wachstum setzenden Betreiber beobachten und sondieren daher derzeit den Markt sehr genau, um durch gezielte Zukäufe ihre Ertrags- und Aufwandssituation zu verbessern.

Zudem drängt die Zeit für viele in die Jahre gekommene Pflegeheime um lang überfällige Revitalisierungen durchzuführen und damit weiterhin marktfähig zu bleiben. Oftmals stellt sich dann die Frage, wie das Pflegeheim der Zukunft denn aussehen muss? Welcher Ausstattungsstandard muss vorgehalten werden und welcher ist überhaupt noch bezahlbar? Soll im Bestand mit all den damit verbundenen Nachteilen saniert werden oder ist es wirtschaftlicher, einen Ersatzneubau zu errichten? Und vor allem: Was sagt die Politik dazu? Ist ambulant vor stationär tatsächlich der Königsweg? Setzt sich beispielsweise der NRW-Paradigmenwechsel auch in anderen Bundesländern durch?

Genauso wichtig ist aber auch die Frage der Betreiber, ob sie als Arbeitgeber so attraktiv sind, dass es ihnen auch zukünftig gelingen wird, ausreichend engagiertes und qualifiziertes Pflegepersonal für die eigenen Einrichtungen akquirieren zu können. Wie kann die eigene "Marke" gestärkt werden und welche neuen Ausbildungswege können das Berufsbild positiv beeinflussen? Wie sieht die Pflege 2020 aus?

Mit den 5. Benediktbeurer ZukunftsGesprächen wollen wir versuchen, Antworten auf diese Fragen zu geben und die Entscheider über die aktuellen Trends und Perspektiven zu informieren. Wir möchten vor allem Brücken bauen zwischen den unterschiedlich verantwortlichen Akteuren im Bereich der Pflege. Im Mittelpunkt steht dabei die Motivation, von den Menschen aus zu denken!

Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Pater Karl Geißinger SDB

Rektor Zentrum Umwelt und Kultur Kloster Benediktbeuern Georg Heinz

Geschäftsführer Aachener Grundvermögen

## **REFERENTEN/INNEN:**



**Dr. Günther Bauer** Vorstand Innere Mission München



Prof. Dr. Martin Klaffke
HICM Hamburg Institute of Change
Management



**Dipl.-Päd. Petra Gaugisch**Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO,
CC Workspace Innovation, Stuttgart



**Prof. Dr. Andreas Kruse**Direktor des Instituts für Gerontologie,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg



Martin Hölscher Diplomökonom/Medizin /FH), IS IMMOBILIEN-SERVICE GMBH, Köln



Marcus Thiem arvato systems GmbH (Bertelsmann-Gruppe), Gütersloh



Prof. Dr. phil. Johannes Kemser Dekan Fakultät Pflege Katholische Stiftungsfachhochschule München



Michael Thiess
MICHAEL THIESS Management
Consultants, München,

### **PROGRAMM**

Montag, 17. Juni 2013

bis

13:00 Anreise - come together

13:30 Begrüßung

Georg Heinze, Geschäftsführer Aachener Grundvermögen

Pater Claudius Amann SDB, Klosterdirektor

Einführung in die Tagungsthemen

Andreas Käter, Tagungsmoderation

14:00 IMPULS 1 Den wirtschaftlichen Erfolg mit dem neuen IS CALCULATOR vorausschauend planen

Martin Hölscher, Diplomökonom/Medizin /FH), IS IMMOBILIEN-SERVICE GMBH, Köln

15:00 IMPULS 2 Den Wünschen mehr Realität und der Realität mehr Hoffnung einhauchen

Dr. Günther Bauer, Vorstand Innere Mission München

16:00 Kaffeepause

16:30 IMPULS 3 Personalmanagement als Wettbewerbsfaktor: Arbeitgeber-Attraktivität durch Generationen-

Arbeitgeber-Attraktivität durch Generationen-Management fördern

Management forueri

Prof. Dr. Martin Klaffke, HICM Hamburg Institute of Change

Management

17:30 IMPULS 4 Der Gesundheitsmarkt "dual bewegt" – eine Herausforderung an Hochschule und Praxis

Prof. Dr. Johannes Kemser, Dekan Fakultät Pflege

Katholische Stiftungsfachhochschule München

19:00 Abendessen mit Dinner Speaker

Das Schöpferische des Menschen im Alter dargestellt am Beispiel J.S. Bach mit Klang und Bibelbeispielen

Prof. Dr. Andreas Kruse, Direktor des Instituts für Gerontologie,

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg





## Dienstag, 18. Juni 2013

Dienstag, 10. Juni 2013		
08:30	Morgengruß	Perspektivwechsel "Schöpfungsbild" Meditationsraum, Pater Karl Geißinger
09:00		Vorstellung der Workshops
	IMPULS 5	I. Pflege 2020 - Lebensstilgerechte Versorgung in der Altenhilfe DiplPäd. Petra Gaugisch, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, CC Workspace Innovation, Stuttgart
	IMPULS 6	II. Akademisierte Pflegefachkräfte – Erfahrungen aus Ausbildung, Studium und Praxis Prof. Dr. Johannes Kemser und Studenten/innen des Studienganges Pflege dual
	IMPULS 7	III. Herausforderungen für Pflegeunternehmen: Was ein CRM-System für das Belegungsmanagement und Personalmarketing leisten kann Michael Thiess, MICHAEL THIESS Management Consultants, München, Marcus Thiem, arvato systems GmbH (Bertelsmann-Gruppe), Gütersloh
11:00		Kaffeepause
11:30		Ergebnisse der Workshopthemen
12:00		Zusammenfassung und Ausblick, Georg Heinze
12:30		Mittagessen und Ende der Veranstaltung





#### **Tagungsort**

Zentrum für Umwelt und Kultur, Kloster Benediktbeuern, Allianzsaal

#### Veranstalter

AACHENER GRUNDVERMÖGEN Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

zusammen mit

Zentrum für Umwelt und Kultur im Kloster Benediktbeuern

#### Moderation

Georg Heinze, Andreas Käter M.A.

#### Tagungsorganisation vor Ort

ZUK Zentrum Umwelt und Kultur Winfried Voggeser Zeilerweg 2 83671 Benediktbeuern

Tel. 08857- 88-730

Fax. 08857-88-739

Email: winfried.voggeser@zuk-bb.de

#### Anmeldung über

Monika Fiebig

Tel. 08857-88-732 Fax 08857-88-739

Email: monika.fiebig@zuk-bb.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt über beiliegenden Anmeldecoupon und eine schriftliche Bestätigung durch das Tagungsbüro des Zentrums für Umwelt und Kultur. Gerne reservieren wir auf Wunsch eine Übernachtung in einem nahe gelegenen Hotel.